

Inhaltsverzeichnis

1/3

1 Vorwort und Verzeichnisse

- 1/1 Vorwort
- 1/2 Herausgeber und Autor
- 1/3 Inhaltsverzeichnis
- 1/4 Stichwortverzeichnis

2 Wichtige Hinweise zur Installation und Nutzung von „Unternehmensbewertung direkt“

2/1 Allgemeines

2/2 Systemvoraussetzungen, Freischaltung

- 2/2.1 Systemvoraussetzungen
- 2/2.2 Freischaltung

2/3 Installation

2/4 Das Programm „Unternehmensbewertung direkt“

- 2/4.1 Das Programm öffnen
- 2/4.2 Programmstruktur
 - 2/4.2.1 Allgemeine Informationen
 - 2/4.2.2 Gruppe I
 - 2/4.2.3 Gruppe II
 - 2/4.2.4 Gruppe III
 - 2/4.2.5 Zusätzliche Rechentools

2/5 Generelle Programmbedienung

- 2/5.1 Hauptmenü
- 2/5.2 Programmmenü
 - 2/5.2.1 Menüpunkt Datei
 - 2/5.2.2 Menüpunkt Drucken
 - 2/5.2.3 Menüpunkt Extras
 - 2/5.2.4 Menüpunkt Datenbanken

- 2/5.2.5 Menüpunkt Hilfe
- 2/5.3 Allgemeine Hinweise zum Ausfüllen der Formulare
- 2/5.3.1 Formulkopf
- 2/5.3.2 Ende des Wirtschaftsjahres
- 2/5.3.3 Eingabe von Zahlen
- 2/5.3.4 Währungsangaben
- 2/5.4 Erstellung von Gutachten
- 2/5.5 Erstellung von Diagrammen

2/6 Bewertungsverfahren

- 2/6.1 Gruppe I – Mittelwertverfahren
- 2/6.2 Gruppe I – Stuttgarter Verfahren
- 2/6.3 Gruppe I – Direkte/Indirekte Methode
- 2/6.4 Gruppe I – DCF-Verfahren nach IDW/HFA Kapitalgesellschaft
- 2/6.5 Gruppe I – DCF-Verfahren nach IDW/HFA Personengesellschaft
- 2/6.6 Gruppe I – Ertragswertmethode Kapitalgesellschaft
- 2/6.7 Gruppe I – Ertragswertmethode Personengesellschaft
- 2/6.8 Gruppe I – Ertragswertmethode ErbStRG
- 2/6.9 Gruppe II – Rechnungslegung nach US-amerikanischen Grundsätzen (US GAAP)
- 2/6.10 Gruppe II – Bewertung von Freiberuflern
- 2/6.11 Gruppe II – Freiberufler (mit Anlage EUR)
- 2/6.12 Gruppe II – IAS/IFRS
- 2/6.13 Gruppe III – Bewertung von Arztpraxen mittels Ärztekammermethode bzw. über Ermittlung des Zukunftserfolgs werts
- 2/6.14 Gruppe III – Bewertung von Kanzleien (für Steuerberater oder Rechtsanwälte)
- 2/6.15 Gruppe III – Multiplikatorverfahren
- 2/6.16 Gruppe III – Substanzwertermittlung
- 2/6.17 Gruppe III – Liquidationswertverfahren

2/7 Zusätzliche Rechentools

- 2/7.1 Rating-Matrix
- 2/7.2 Finanzierungstool
- 2/7.3 Insolvenzerkennung
- 2/7.4 Ewige Rente
- 2/7.5 Konkurrenzanalyse

- 2/7.6 Zins- und Tilgungsplan
- 2/7.7 Kapitalisierungszins
- 2/7.8 Patentbewertung
- 2/7.9 Sensitivitätsanalyse
- 2/7.10 Lizenzkostenrechnung
- 2/7.11 Berechnung von Rückstellungen
- 2/7.12 Markenbewertung nach der Brand-Value-Contribution-Methode
- 2/7.13 Venture-Capital-Methode
- 2/7.14 Scoringverfahren zur Ermittlung des Risikozuschlags

3 Anlässe und Methoden der Unternehmensbewertung

3/1 Anlässe der Unternehmensbewertung

- 3/1.1 Unternehmensnachfolge
- 3/1.2 Unternehmensübertragung
- 3/1.3 Unternehmensverkauf
- 3/1.4 Bewertung von Unternehmen in der Insolvenz

3/2 Überblick über die Methoden der Unternehmensbewertung

- 3/2.1 Einfache und kurzfristige Unternehmenswertermittlung
- 3/2.2 Umfangreiche Unternehmenswertermittlung
- 3/2.3 Weitere Verfahren für die Unternehmenswertermittlung

3/3 Due Diligence

- 3/3.1 Praktische Durchführung der Due Diligence (Buyer's Due Diligence)
- 3/3.2 Musterkaufvertrag über ein Unternehmen im Ganzen

3/4 Überblick über allgemeine Unternehmensdaten

- 3/4.1 Möglichkeiten der Einteilung
- 3/4.2 Möglichkeiten der Größenbestimmung
- 3/4.3 Produktionsfaktoren
- 3/4.4 Kapital
- 3/4.5 Rechtsformen
- 3/4.6 Zusammenschlüsse von Unternehmen
- 3/4.7 Strategische Planung/Operative Planung

3/5	Grundlegendes zu finanziellen Angelegenheiten
3/5.1	Aktuell 2009 – Fehlende Liquidität
3/5.2	Beiträge der Aktionäre/Gesellschafter zur Sanierung einer AG/GmbH
3/6	Formelsammlung
3/7	Unternehmenssanierung
4	Die gesetzlichen und rechtlichen Grundlagen
4/1	Bewertungsgesetz
4/1.1	Allgemeine Bewertungsvorschriften
4/1.2	Besondere Bewertungsvorschriften
4/2	Die Gewerbesteuer
4/3	Die Erbschaftssteuer-Richtlinien (ErbStR 2003) als Grundlage des Stuttgarter Verfahrens
4/4	Körperschaftsteuergesetz (KStG)
4/5	Unternehmensbewertung nach Schweizer Recht
4/5.1	Obligationenrecht (OR)
4/5.2	Rechnungslegungs- und Revisionsgesetz (RRG)
4/6	Der IDW-Standard „Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen“ (IDW S1 i. d. F. 2008)
4/6.1	IDW S1 Neufassung 2008 – Unternehmenssteuerreform 2008
4/7	Unternehmenssteuerreform 2008
4/7.1	Die Änderungen im Überblick
4/7.2	Die Zinsschranke
4/7.3	Erhebliche Änderungen bei der Abschreibung
4/7.4	Änderungen bei der Gewerbesteuer
4/7.5	Die Zinsschranke bei der Körperschaftsteuer
4/7.6	Die Besteuerung von Kapitalerträgen
4/7.7	Die Thesaurierungsrücklage bei Personenunternehmen

4/8	Gliederung der Bilanz gem. BilMoG
4/8.1	Änderungen in BilMoG zu HBG
4/9	Die GmbH-Reform: Synopse der alten und neuen Rechtslage
4/10	Erbschaftsteuerreform 2010
4/10.1	Einzelheiten zur Besteuerung von Betriebsvermögen
4/10.2	Inkrafttreten und Übergangsregelung
4/10.3	Verbesserungen für den betrieblichen Bereich
4/11	Gesetze zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums
5	Ermittlung des Unternehmenswertes mit „Unternehmensbewertung direkt“
5/1	Grundlegende Daten
5/1.1	Bilanzdaten
5/1.1.1	Eingabe der Bilanzdaten
5/1.2	Eingabe der Gewinn- und Verlustdaten (GuV-Daten)
5/1.3	Bewertung des Grundbesitzes
5/1.4	Sonstige Plandaten
5/1.5	Planung des Anlagevermögens
5/2	Auswertungen
5/2.1	Bilanzaufbereitung
5/2.2	Bilanzkennzahlen
5/2.3	Auswertung der Gewinn- und Verlustrechnung
5/2.4	Branchen- und Betriebsvergleich
5/2.4.1	Branchenvergleichsanalyse
5/2.4.2	Betriebsvergleichsanalyse
5/3	Bewertungsverfahren der Gruppe I
5/3.1	Mittelwertverfahren
5/3.2	Stuttgarter Verfahren
5/3.3	Direkte/Indirekte Methode
5/3.4	DCF – Discounted-Cashflow-Methode
5/3.5	Ertragswertverfahren
5/3.6	Ertragswert (vereinfachte Methode nach dem ErbStRG)

5/4 Bewertungsverfahren der Gruppe II

- 5/4.1 Rechnungslegung nach US-GAAP
- 5/4.2 Die optimale Bewertung von Freiberuflern mit der Anlage EÜR
 - 5/4.2.1 Die Einnahmenüberschussrechnung – so gehen Sie vor
 - 5/4.2.2 Anlageverzeichnis/Ausweis des Umlaufvermögens zur Anlage EÜR
 - 5/4.2.3 Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen zur Anlage EÜR
- 5/4.3 Ertragswertverfahren mit Rechnungslegung nach IAS

5/5 Bewertungsverfahren der Gruppe III

- 5/5.1 Bewertung einer Arztpraxis
 - 5/5.1.1 Die Bundesärztekammermethode
 - 5/5.1.2 Der Zukunftserfolgswert
- 5/5.2 Bewertung von Kanzleien
 - 5/5.2.1 Verfahren der Bundesrechtsanwaltskammer
 - 5/5.2.2 Umsatzverfahren der Bundessteuerberaterkammer
- 5/5.3 EBIT- und Umsatzmultiplikatorverfahren
- 5/5.4 Das Substanzwertverfahren
- 5/5.5 Das Liquidationswertverfahren

5/6 Zusätzliche Rechentools

- 5/6.1 Firmenrating
- 5/6.2 Finanzierungstool
 - 5/6.2.1 Kapitalbedarfsplan
 - 5/6.2.2 Finanzierungsplan
 - 5/6.2.3 Kapitaldienst
- 5/6.3 Insolvenzerkennung
 - 5/6.3.1 Strategie und Planung
 - 5/6.3.2 Marketing und Werbung
 - 5/6.3.3 Geschäftsentwicklung
 - 5/6.3.4 Finanzen
 - 5/6.3.5 Mitarbeiter
- 5/6.4 Ewige Rente
 - 5/6.4.1 Berechnungsparameter
 - 5/6.4.2 Ewige Rente
 - 5/6.4.3 Ewige Rente (Diagramm)
- 5/6.5 Konkurrenzanalyse

- 5/6.5.1 Unternehmensbereiche
- 5/6.5.2 Bewertungsskala
- 5/6.5.3 Konkurrenzanalyse (Diagramm)
- 5/6.6 Die Patentbewertung
- 5/6.7 Methoden der Zukunfts- und Szenarioanalysen
- 5/6.7.1 Bilanzdaten
- 5/6.7.2 Gewinn- und Verlustrechnung
- 5/6.8 Berechnung von Rückstellungen
- 5/6.8.1 Berechnung von Gewährleistungs- bzw. Garantierückstellungen
- 5/6.8.2 Berechnung von Kulanzrückstellungen
- 5/6.9 Scoringverfahren zur Ermittlung eines Risikozuschlags
- 5/6.10 Markenwert nach der Brand-Value-Contribution-Methode
- 5/6.11 Venture-Capital-Methode

5/7 Ergänzende Vorschriften

- 5/7.1 Ergänzende Vorschriften für Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH) und für bestimmte Personenhandels-gesellschaften